

Spree-Athen e.V.

Einladung zur Veranstaltung

Der Geist von Al-Andalus für die Gegenwart

Mit Prof. Dr. Rudolf Prinz zur Lippe und Pascual Jordan und Felizitas Gräfin von Schönborn

Im August dieses Jahres feierte in Berlin das Sufi-Festival von Fes – das „Festival de la Culture Soufie de Fes“ - seinen ersten „Auftritt“ in Mitteleuropa. Hier wurde der *Geist von Al-Andalus* für die Gegenwart aufgerufen: das Zusammenwirken unterschiedlicher Religionen und Kulturen in Spiritualität und Lebenskunst. Al-Andalus, so scheint es, war eine fast mythisch anmutende Welt, in der sich höchste kulturelle Blüten in ganz einmaliger Weise entfalten konnten, ein Ort an dem es unterschiedlichen Ethnien und Religionen gelang, wechselseitig vom Besten des Anderen zu lernen, sich phasenweise nicht zu bekämpfen, sondern Toleranz und gegenseitiges Verständnis zu üben. Dabei kam nicht zuletzt den Sufis und ihrer Poesie und Musik eine wichtige Rolle zu, die eine eigenständige Kraft im Islam verkörpern. Der Geist von Fes, wie in weiten anderen Räumen des Al Andalus leber lebt aus dieser Tradition –immer angesichts der Gegenwart, auch der heutigen mit ihren Aufgaben und Konflikten.

Die Sufis verleugnen nicht die Gegenwart und sind offen für den Dialog mit anderen Glaubensrichtungen. Dabei gelingt es ihnen immer wieder, die Überlieferung mit ihrer persönlichen Einsicht in fast genialer Weise zu verbinden. Die Poesie eines Dschalal ad-Din Muhammad Rumi und eines Ibn-Arabi bezaubert noch heute und repräsentiert, was der berühmte arabisch-französische Denker Abdelwahab Meddeb so ausgedrückt hat: „Der Sufi-Geist ist...Gegengift gegen den islamischen Extremismus.“

Wir haben nun die Gelegenheit, die drei Initiatoren des *Berliner Festival de Fes* zu hören und zu befragen, wie der Geist von Al-Andalus unter denkbar schwierigsten Bedingungen dennoch sich weiter und neu entfalten kann:

Prof. Dr. Rudolf Prinz zur Lippe arbeitet heute als Künstler, der zugleich Philosoph, Historiker und Ökonom ist. Über 15 Jahre lang hat er die Karl-Jaspers-Vorlesungen zu Fragen der Zeit mit profilierten Denkern aus allen Kontinenten organisiert. Seine Stiftung „Forum der Kulturen“ führt diese Arbeit fort.

Pascual Jordan leitet die Werkstatt-Galerie in Berlin-Schöneberg und ist als Künstler und Kurator tätig.

Felizitas Gräfin von Schönborn ist Publizistin und u.a. langjährige Weggefährtin der Islamwissenschaftlerin Annemarie Schimmel, über die sie auch ein Buch veröffentlicht hat.

Mittwoch, den 09. Dezember 2015 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23 in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen
Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de